

# Favoritenstürze bei Traditionsturnier

## ■ Badminton

Dresdens Nicole Bartsch scheitert bei den „Silbernen Federbällen“ vorzeitig, holt aber dennoch Gold.

VON ROLF BECKER

Auch die 57. Auflage des Traditionsturniers der SG Gittersee um die „Silbernen Federbälle“ in der Sporthalle des Vitzthum-Gymnasiums bot wie erwartet sehr guten Sport. Doch so viele Überraschungen wie diesmal gab es zuvor selten.

Denn dass sich Lisa Baumgärtner, die seit diesem Frühjahr für die SG Gittersee spielt, und der Tauchaer Sven-Matti Kamann die Siege im Einzel sichern könnten, das konnte vorher so nicht erwartet werden. Dafür schafften es die großen Favoriten nicht einmal bis ins Finale. Die für den Zweitligaaufsteiger Robur Zittau spielende Dresdnerin Nicole Bartsch wurde schon in der Vorschlusssrunde von der 20-jährigen Caroline Koinzer (BV Marienberg) klar 21:19, 21:18 gestoppt. Im Männer-Einzel war für den dreifachen Vorjahressieger Stefan Adam (Robur Zittau) ebenfalls im Halbfinale gegen den Ex-Gitterseer Alois Henke (OTG Gera) mit 21:18, 18:21, 16:21 Endstation. Die Endspiele gewannen Lisa Baumgärtner mit 21:9, 21:8 gegen Karoline Koinzer und Sven-Matti Kamann mit 21:17, 20:22, 21:19 gegen Alois Henke.

Gemeinsam verloren Nicole Bartsch und Stefan Adam auch das Mixed-Finale mit 21:18, 18:21, 15:21 gegen Julia Vogel (OTG Gera) und Alois Henke. Im Männer-Doppel feierte Alois Henke mit Sven Kreher (VfL Hamburg) mit dem 14:21, 22:20, 21:19 gegen die Titelverteidiger Stefan Adam und Tobias Axmann (Robur Zittau) den zweiten Turniersieg und erkämpfte damit zum ersten Mal den Gold-Pokal für den insgesamt besten Spieler. Bei den Frauen reichte es für Nicole Bartsch durch das mit Lisa Baumgärtner gewonnene Frauen-Doppel doch noch für „Gold“.